

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2017

Dem Ausscheiden von Gemeinderätin Lioba Hunzinger während der Amtszeit hat der Gemeinderat bereits in der Gemeinderatssitzung am 27.07.2017 zugestimmt.

Der Gemeinderat stellte fest, dass bei Herr Rainer Gutjahr als nächste Ersatzperson des CDU-Wahlvorschlages weder ein Ablehnungsgrund nach § 16 GemO, noch ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO vorliegt.

Herr Gutjahr hatte die Wahl bereits durch schriftliche Erklärung angenommen.

Herr Rainer Gutjahr rückte damit als Ersatzperson für die ausgeschiedene Gemeinderätin Frau Lioba Hunzinger in den Gemeinderat nach.

Gemeinderat Joachim Göhringer wurde einstimmig als Mitglied als Nachfolger von Lioba Hunzinger, in den Kindergartenausschuss gewählt.

Gemeinderätin Brigitte Arend wurde einstimmig als Stellvertreter von Joachim Göhringer in den Kindergartenausschuss gewählt.

Gemeinderat Rainer Gutjahr wurde einstimmig als Mitglied, für das ausgeschiedene Mitglied Joachim Göhringer in den Bauausschuss gewählt. Joachim Göhringer wird als weiterer Stellvertreter einstimmig gewählt.

In der Planstraße 5 im Baugebiet „Moos III“ soll der vorgeschlagene Gehweg ergänzt werden.

Der Anlage von zusätzlichen Parkplätzen im Grünstreifen im Baugebiet „Moos III“ wurde zugestimmt.

Für das Baugebiet „Moos III“ wurden folgende Straßennamen festgelegt:

Planstr. 3 und 5: **„An der Gärtnerei“**

Planstraße 2: **„Allmingweg“**

Planstr. 7: **„Leimengrube“**

Für die Planstraßen 1 + 4 wird der **„Moosweg“** weitergeführt und die Grundstücke **„Waldkircher Straße 28-35 auf Moosweg“** geändert. Der **„Vordere Moosweg“** bleibt als Straßennamen erhalten.

Den vertraglichen Regelungen über die Förderung und den Betrieb des Wald- und Naturkindergarten Sexau wurde zugestimmt.

Bürgermeister Goby wurde ermächtigt nach Vorinformation des Gemeinderates im Rahmen einer Eilentscheidung Ende September die Zimmerer, Dachdecker, Schreiner, Blechner, Rohbau Fundamentarbeiten sowie Fensterarbeiten mit Herd und Schornstein an die günstigsten Bieter zu vergeben.

Ferner wurde Bürgermeister Goby ermächtigt die Beschaffung eines WC-Containers für die Umzugszeit des Rathauses und anschließender Verwendung beim Waldkindergarten an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Die Finanzmittel für die Anschaffung eines Whiteboard (digitale Tafel für den Unterricht) sind im Haushaltsplan 2018 aufzunehmen. Die Beschaffung kann frühestens im Januar erfolgen.

Der Beauftragung des Landratsamtes Emmendingen im Rahmen des Integrationsmanagers für Flüchtlinge wurde zugestimmt.

Dem Neubau einer Doppelhaushälfte mit 2 Stellplätzen, Dorfstr. 77, FlstNr. 4/4 wurde zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Den Befreiungen von der festgesetzten Geschossflächenzahl, Dachneigung mit Einbau von Dachgauben für den Neubau von 4 Reihenhäusern in der Dorfstraße 28 wurde zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

Zum Bebauungsplanverfahren und örtliche Bauvorschriften „Geringfeldele Süd 2. BA“ der Gemeinde Denzlingen wurden keine Anregungen und Bedenken vorgebracht. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Teilfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein, Kapitel 4.2.1 Windenergie mit Ergänzung der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege im Regionsteil Schwarzwald (Kapitel 3.2), des Regionalverbands Südlicher Oberrhein, Freiburg.

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen für den Umbau und Sanierung des Rathauses wurde an das Ingenieurbüro Becherer, Winden, vergeben.

Als Sitzungssaal für die öffentlichen und nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen während der Umbauphase des Rathauses wurde die Aula der Schule festgelegt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 14.09.2017

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe eines Praktikumsarbeitsplatzes ab Herbst 2018 in der Verwaltung zu.

Einem Grundstückserwerb entlang des Vordersexauer Weges wurde zugestimmt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Waldbegehung vom 29.09.2017

Der Gemeinderat spricht sich für eine Neuanpflanzung von 20 - 25 Ar Eichen im „Lehmgrüble“ aus.

Der Betriebsvollzug 2016 wurde anerkannt (Betriebswirtschaftliches Ergebnis 2016 im Gemeindewald).